EISBÄREN Report

Eisbachtaler Sportfreunde

TuS Mayen

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

FSV Trier-Tarforst

TuS Mayen

Freitag, 7.9.2018 · 20.00 Uhr

FSV Trier Tarforst

Samstag, 15.9.2018 · 16.00 Uhr

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 9 40 80

56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

JHK
KLÖCKNER
WEINKULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FESTSERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

die neue Saison begann so, wie die alte endete: mit einer Niederlage. Und das ausgerechnet im Derby gegen Wirges, mit einem 1:2 auf eigenem Platz. Doch so schlecht der Start auch ausfiel, besser hätte es danach kaum für unsere Mannschaft laufen können. Seit sieben Spielen eilt das Team um Kapitän Max Olbrich von Sieg zu Sieg, dabei gab's fünf Dreier in der Rheinlandliga und zwei Derbysiege im Rheinlandpokal bei der SG Ahrbach (2:1) und dem TuS Montabaur (1:0). In der Meisterschaft liegen die Eisbären auf Tuchfühlung zur Spitze – und stehen nun vor dem ersten Höhepunkt der Saison.

Das Heimspiel gegen den TuS Mayen, der zurzeit mit sechs Siegen aus sechs Spielen gemeinsam mit Aufsteiger Ahrweiler BC die Tabelle anführt, verspricht einiges. Nicht nur aufgrund der Tabellenkonstellation, sondern auch rückblickend auf die Duelle zwischen beiden Teams in der Vergangenheit, die immerzu eine knappe Angelegenheit waren. Dass die Nettetaler nach dem Umbruch im Sommer mit Trainerwechsel sowie mehreren Zu- und Abgängen so furios in die Runde starten würden, damit hatten wohl nur die Wenigsten gerechnet. Unter dem neuen Coach Sebastian Thielen scheint sich aber schnell eine funktionierende Einheit entwickelt zu haben. Bemerkenswert ist vor allem die Treffsicherheit von Pascal Steinmetz: in sechs Spielen traf der 21-Jährige bereits zehnmal ins Schwarze.

Einmal auch beim 5:1-Erfolg gegen den FSV Trier-Tarforst, der sechs Tage nach dem Topspiel der Mayener in Nentershausen selbst in den Westerwald reisen muss. Zu gewohnter Anstoßzeit (Samstag, 16 Uhr) steht dann ein weiteres Heimspiel für unsere Sportfreunde an. Mit einem 1:4 in Morbach und dem Pokal-Aus bei Bezirksligist SG Ruwertal (0:2) sind die Trierer eher schleppend in die Saison gestartet, doch die Mannschaft von Trainer Holger Lemke riss sich in der Folge zusammen und holte in den folgenden drei Spielen sieben Punkte. Die letzten vier Vergleiche mit dem FSV konnten die Eisbachtaler allesamt für sich entscheiden. Hält die Serie an?

Beginnend mit dem Tarforst-Spiel steht unserer Elf eine weitere Englische Woche ins Haus. Denn am Mittwoch, 19. September, geht es für die Mannschaft von Trainer Marco Reifenscheidt ab 19.30 Uhr bei der SG Wallmenroth/Scheuerfeld um den Einzug ins Rheinlandpokal-Achtelfinale. Der Bezirksligist, der von Stefan Häßler trainiert wird, ist mit vier Siegen in der Bezirksliga super aus den Startlöchern gekommen und wird die Herausforderung demnach mit viel Selbstvertrauen angehen können.

Bleiben die Eisbären bis dahin in der Erfolgsspur, steht ihnen vier Tage danach am Sonntag, 23. September, 16.30 Uhr, ein weiterer Kracher bevor. Dann nämlich geht's zum starken Ahrweiler BC, der sich nach drei Aufstiegen in Folge bisher anschickt, noch eine Etage höher zu klettern. Im Team von Coach Jonny Susa finden sich etliche Spieler wieder, die schon in höheren Amateurklassen gekickt haben. Als herausragender Akteur gilt dabei Almir Porca, der wie Mayens Pascal Steinmetz 21 Jahre jung ist und ebenfalls nur sechs Spiele brauchte, um bereits zehn Tore erzielt zu haben.

Impressum

Herausgeber: Eisbachtaler Sportfreunde
Postfach 1133
56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 91 18 60
E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de
www.sportfreunde-eisbachtal.de

Fotos: Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach

Druck: copystudio stephan dietz, Limburg

www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

Pokalauslosung:
Eisbären müssen zum Bezirksliga-Tabellenführer reisen

Erstes Duell mit SG Wallmenroth/Scheuerfeld

Nach dem knappen Erfolg in der zweiten Runde im Fußball-Rheinlandpokal-Wettbewerb beim TuS Montabaur (1:0) muss die Reifenscheidt-Elf nun erneut zu einem Bezirksligisten reisen. Die Auslosung bescherte den Eisbären ein Auswärtsspiel beim in dieser Saison noch ungeschlagenen Tabellenführer der Bezirksliga Ost, der SG Wallmenroth/Scheuerfeld. Terminiert sind die Spiele für Dienstag/Mittwoch, 18./19. September. Spielverlegungen sind allerdings noch möglich.

Florian Kröner verlässt überraschend die „Eisbären“

26-jähriger Defensivmann schließt sich Hessenligist Hadamar an

Florian Kröner im Eisbachtaler Trikot – das wird es so schnell nicht mehr zu sehen geben. Der 26-Jährige verlässt überraschend den Fußball-Rheinlandligisten und wechselt zum SV Rot-Weiß Hadamar.

Foto: SF Eisbachtal

Kurz vor Ablauf der Transferperiode am Freitag, 31. August, müssen die Sportfreunde Eisbachtal noch einen Abgang verzeichnen: Florian Kröner verlässt nach etwas mehr als einem Jahr den Rheinlandligisten und schließt sich dem Hessenligisten SV Rot-Weiß Hadamar an. Die Fürstenstädter haben den 26-jährigen Defensivspieler, der bereits zu Zeiten des Vorgängervereins Spvgg. Hadamar für die Rot-Weißen gespielt hat, kurzfristig per Amateurvertrag verpflichtet. Der Abgang Kröners kam dabei aus heiterem Himmel für die „Eisbären“: Erst am späten Mittwochnachmittag informierte der Defensivmann Trainer Marco Reifenscheidt über seine Wechselabsichten. „Es ist für mich einfach nur enttäuschend. Für mich ist das auch keine Art, wie Hadamar sich als Verein hier verhalten hat. Das ist nicht kollegial, aber nun ist es nun mal so. Natürlich tut es weh, weil Flo ein guter Kicker ist. Es ist natürlich jeder zu ersetzen, aber nicht zwei Tage vor Transferschluss“, kommentiert Trainer Marco Reifenscheidt den Wechsel Kröners. „Wenn uns ein Spieler vor der Saison die Zusage gibt, gehen wir davon aus, dass er auch die Saison bei uns spielt. Das hat was mit Charakter zu tun. Daher ist der Wechsel für mich eine menschliche Enttäuschung. Genauso befremdlich finde ich das Verhalten des neuen Vereins. Wenn ich schon einen Spieler mit Amateurvertag zwei Tage vor Transferschluss abwerbe, dann habe ich wenigstens die Eier und informiere die verantwortlichen Personen im Vorfeld, das hat was für mich mit Respekt zu tun, vor allem wenn man sich persönlich kennt “, kritisiert der Sportliche Leiter der Eisbachtaler, Patrick Reifenscheidt, die Umstände des Wechsels. Trotz des ungeplanten Abgangs von Florian Kröner wollen die Sportfreunde sich kurzfristig selbst personell nicht mehr verstärken.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.

skwws.de

Sparkasse
Westerwald-Sieg

Hannappel hämmert Eisbären in Runde drei

Knapper Sieg in Montabaur

Maximilian Hannappel (rechts, hier im Duell mit Montabaurs Fabio Scumaci) sicherte mit seinem goldenen Treffer der ersten Mannschaft das Weiterkommen im Rheinlandpokal.

Die Sportfreunde Eisbachtal haben es mit viel Mühe geschafft: Der Rheinlandligist steht nach einem knappen 1:0 (0:0)-Auswärtssieg beim früheren Oberliga-Rivalen und heutigen Bezirksligisten TuS Montabaur in der dritten Runde des Fußball-Rheinlandpokal-Wettbewerbs.

Es lief bereits die 87. Minute als Maximilian Hannappel sich nach einer zu kurz geklärten Ecke ein Herz nahm und aus rund zehn Metern einfach in den oberen Torwinkel drosch und damit für kollektiven Jubel der Sportfreunde sowie ihres Anhangs sorgte. Der Zimmermann traf mitten hinein in eine Phase, in der die Eisbachtaler Defensive zusehends zu schwimmen begann und sich zahlreicher Chancen der Gastgeber erwehren musste.

Insgesamt hatten die Sportfreunde auf dem einem Stoppelacker gleichenden Rasenplatz des Mons-Tabor-Stadions in Montabaur zwar spielerische Vorteile, die größeren Torchancen hatten zunächst allerdings die Kicker des gastgebenden Bezirksligisten. Eugen Rexhepi (2.) mit einem ersten Warnschuss, sowie der Ex-„Eisbär“ Jung Hun Kim, der zweimal äußerst knapp scheiterte (8., 51.) hatten die besten Tormöglichkeiten, ehe auch die Gäste erstmal zu nennenswerten Chancen kamen.

Maximilian Hannappel scheiterte zunächst aus fünf Metern am glänzend reagierenden TuS-Torwart Jonathan Kloft (67.), ehe der eingewechselte Yuuki Hasegawa nach einem Konter nur den Pfosten traf (80.). Nachdem Maximilian Hannappel dann wenig später seine Eisbachtaler letztlich doch in Front brachte, hätte Max Olbrich nach einem Sololauf sogar noch erhöhen können, doch er fand seinen Meister in Kloft (90.+2).

„Ich bin hochzufrieden mit dem Auftritt meiner Mannschaft. Wir haben dass, was man auf diesem Platz machen kann, gemacht. Natürlich kann man es immer ein bisschen besser machen, wenn man früher führt. Montabaur hat aber auch gut dagegengehalten, guten Willen gezeigt und war immer wieder gefährlich“, bilanzierte Sportfreunde-Trainer Marco Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff.

TuS Montabaur: Kloft, Schulz, Meuer, Henich, Kim, Schnabel, Tillmanns (81. Jost), Gelhard, Scumaci, Rexhepi (59. Sögünmez), Acquah

SF Eisbachtal: Rohr, Müller, Kröner, Hundhammer, Omotezako, Ernet, Olbrich, Tautz (74. Duchscherer), Reitz (89. Heibel), Meuer (70. Hasegawa), M. Hannappel

SR: Torsten Moog (Oberwesel)

Zuschauer: 300

Tore: 0:1 Maximilian Hannappel (87.)

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

Meuer erlöst die Eisbären gegen Andernach

Nach der Dominanz beginnt das Zittern

Maximilian Hannappel (rechts) und seine Eisbären mussten gegen Andernach um Jan Hawel (links) und Philipp Schmitz (Mitte) in den Zweikämpfen zeitweise Höchstarbeit verrichten.

Die Sportfreunde Eisbachtal haben ihre Siegesserie in der Fußball-Rheinlandliga weiter ausgebaut: Vor heimischer Kulisse gewannen die Westerwälder verdient mit 3:1 (2:0) gegen die SG 99 Andernach und sorgten so für den vierten Dreier in Folge. Dabei hätten die Sportfreunde vor rund 180 Zuschauern beinahe einen schon sicher geglaubten Sieg aus der Hand gegeben.

Die SG 99 Andernach agierte von Beginn an wie so oft bei Gästeauftritten zuletzt in Nentershausen: Mit einer Fünf-Mann-Abwehr sowie einer Viererkette direkt davor. Einzig Jan Hawel sollte vorne für mögliche Nadelstiche gegen die „Eisbären"-Abwehr setzen, doch dazu kam es nicht. Der 1,91 Meter große Stürmer war in Halbzeit vollends abgemeldet. Die Eisbachtaler zogen ihr sicheres Kombinationsspiel auf, um den Defensivriegel der Gäste vom Rhein zu knacken. Das gelang auch ein ums andere Mal, nur der Torerfolg blieb bei gleich mehreren sehr guten Torchancen verwehrt.

Tautz artistisch – Müller mit Premiere

Der sollte dann schließlich auf eher kuriose Art und Weise zustande kommen: Einen Schuss von Lukas Reitz aus kurzer Distanz konnte Andernachs Torwart Niklas Nett nur an die Querlatte abklatschen lassen, den Abpraller drückte Marc Tautz, wie auch immer, ins Tornetz (25.). Zehn Minuten später kam es sogar noch besser: Der aus der A-Jugend im Sommer entsprungene Rechtsverteidiger Robin Müller setzte sich auf der Außenbahn bis in den SG-Strafraum durch und wollte eigentlich querlegen. Da sich niemand anbot machte es der Offheimer letztlich selbst und kam so zu seiner Torpremiere im Seniorenbereich der Sportfreunde.

Andernacher Taktikwechsel sorgt für Bedrängnis

Nach der Halbzeit gaben die Andernacher gezwungenermaßen ihre extreme Defensivhaltung auf und brachten damit die Eisbachtaler prompt in Bedrängnis. „In der zweiten Halbzeit war Andernach offensiver und wollte uns stören.

Leider haben wir nicht die Mittel umgesetzt, um dieses Pressing zu überspielen. Sicherlich können und werden wir daran noch arbeiten müssen“, befand Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt.

Meuer abgezockt

Nachdem in Abschnitt eins lediglich ein harmloser Schuss vom aufgerückten Maximilian Hilt aufs Tornetz (33.) so etwas wie Gefahr für das von Daniel Erbse gehütete SFE-Tor ausstrahlte, wurde es in Halbzeit zwei schon gelegentlich brenzliger. So musste der Eisbachtaler Schlussmann mit einer Flugparade gegen Andernachs Kapitän Daniel Neunheuser klären (59.), ehe Daniel Kossmann mit einem Abstaubertor nach einem Abpraller noch einmal die Hoffnungen der Gäste nährte auf etwas Zählbares (72.). Die zerstörte letztlich allerdings der 18-jährige Steffen Meuer, der nach einem maßgeschneiderten Pass von Yuuki Hasegawa SG-Keeper Niklas Nett ausspielte und im Stile eines „abgezockten Dreißigjährigen“ (O-Ton Marco Reifenscheidt) seinen vierten Saisontreffer erzielte (88.).

„Ansonsten bin ich natürlich zufrieden“

„Wir hätten noch mehr Tore machen können, wenn nicht sogar müssen. Aber ansonsten bin ich natürlich zufrieden“, analysierte Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff die Partie, die für ihn vor allen Dingen einen Schönheitsfehler hatte: „Die zweite Halbzeit.“

SF Eisbachtal: Erbse – Omotezako, Kleinmann, Hundhammer, Müller – Olbrich – Ernet, Tautz (77. Parisi) – Reitz (87. Hasegawa), Meuer – M. Hannappel

SG 99 Andernach: Nett –Hilt, Hoffmann, K. Begen, Schmitz, Heider (63. Urbatzka) – Külahcioglu (68. Tiede), Unruh (73. Conrad), Neunheuser, D. Kossmann – Hawel

SR: Henning Reif (Sankt Sebastian)

Zuschauer: 180

Tore: 1:0 Marc Tautz (25.), 2:0 Robin Müller (35.), 2:1 Daniel Kossmann (72.), 3:1 Steffen Meuer (88.)

Erste gewinnt mit goldenem Hannappel-Nachschuss auch bei der SG Hochwald

Fünfter Sieg in Serie in der Rheinlandliga

Auch bei der SG Hochwald-Zerf mussten sich Jannik Ernet und Maximilian Hannappel (2. und 3. von links) wie hier im Pokalduell in Montabaur mächtig anstrengen, um am Ende als Sieger vom Platz zu gehen.

Die Eisbachtaler Sportfreunde haben in der Fußball-Rheinlandliga auch die Hürde beim Aufsteiger SG Hochwald-Zerf genommen. Maximilian Hannappel krönte, wie bereits vier Tage zuvor im Pokal gegen Montabaur die Leistung seiner Mannschaft und schoss das entscheidende 1:0 (0:0).

„Wir haben in der ersten halben Stunde gut angefangen, geduldig gespielt, gute Angriffe vorgetragen. Nur haben wir in dieser Phase leider nicht das Tor gemacht. Wir waren immer einen Schritt zu spät. Trotzdem war ich zufrieden“, resümierte Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt die Partie nach dem Schlusspfiff. In der Tat: Lukas Reitz (10.) und Maximilian Hannappel (20.) hatten zunächst veilversprechende Torchancen für die „Eisbären“, die aber beide von SG-Keeper Jan Niklas Koltes sehenswert vereitelt wurden. Erst nach fast einer halben Stunde schafften es die Hausherren auf dem engen, aber bestens präparierten Rasenplatz in Hentern für Entlastung zu sorgen – und wie: Peter Irschs Schuss klärte Masaya Omotezako in letzter Sekunde von der Torlinie der Sportfreunde (25.).

„Mit seiner Aggressivität hat uns der Gegner in dieser Phase den Schneid abgekauft“, befand Marco Reifenscheidt. Nach dem Seitenwechsel konnten die Eisbachtaler aber wieder besser in die Begegnung finden, während bei den SG-Kickern scheinbar immer mehr die Kräfte schwanden. Maximilian Hannappel war Nutznießer des Kräfteverschleißes der Heimelf und erzielte per Nachschuss den goldenen Treffer. „Danach haben wir nicht einfach nur versucht, das Spiel zu verwalten. Wir haben weiter versucht, ein Tor zu machen. In den richtigen Moment haben wir aber auch einfach mal das Tempo rausgenommen und kämpferisch gut dagegengehalten“, lobte Reifenscheidt das Verhalten seiner Mannschaft nach dem Führungstreffer. Der hätte sogar noch höher ausfallen könne, doch Marvin Heibel und Julius Duchscherer verpassten den zweiten „Eisbären“-Treffer. Hochwald hätte seinerseits bei zwei Freistößen noch zum Ausgleich kommen können, doch die Bälle segelten an Freund und Feind im Strafraum vorbei.

SG Hochwald: Koltes - Mertinitz (57. Barth), Dengler, Thinnes, Fisch - R. Mohsmann, F. Mohsmann, Haas, Irsch, Carl - Burg

SF Eisbachtal: Rohr - Müller, Hundhammer, Kleinmann, Omotezako - Olbrich, Ernet, Meuer (81. J. Hannappel), Tautz (87. Heibel), Reitz (62. Duchscherer) - M. Hannappel

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

Daniel Erbse

Robin Rohr

Abwehr

Marvin Kleinmann

Abwehr

Kevin Hanke

Timo Dietz

Robin Müller

Paul Lauer

Andreas Hundhammer

Abwehr

Julian Hannappel

Mittelfeld

Max Olbrich

Jannik Ernet

Maximilian Hannappel

Masaya Omotezako

Mittelfeld

Jonas Hannappel

Julius Duchscherer

Marc Tautz

Yuuki Hasegawa

Angriff

Lukas Reitz

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff

Robin Stahlhofen

Marvin Heibel

Steffen Meuer

Daniele Parisi

Trainer

Marco Reifenscheidt

Co-Trainer

Daniel Martin

Tobias Schuth

TW-Trainer

Tino Rauch

Betreuer

Manfred Heinsch

Marco Kettner

Physiotherapeutin

Aileen Petri

Sportl. Leiter

Patrick Reifenscheidt

Rheinlandliga-Team 2018/2019

Stadionsprecher

Christopher Schmidt

Abgänge

Manuel Haberzettl (SG Rennerod), Kelvin Lima (FC Dorndorf), Robin Noppe (TuS Katzenelnbogen), Moritz Hannappel (TSV Steinbach), Johann Heinz (private Pause), Manuel Schräder (berufliche Pause), Tobias Schuth (Co-Trainer Eisbachtal), Deniz Bulut (Ziel unbekannt), Florian Kröner (SV Rot-Weiß Hadamar), Marvin Kögler, Marius Zabel (beide verletzungsbedingtes Laufbahnende).

Zugänge

Paul Lauer (SG 2000 Mülheim-Kärlich), Maximilian Hannappel (TuS Rot-Weiß Koblenz), Julius Duchscherer (NC State University/USA), Yuuki Hasegawa (vereinslos), Robin Rohr, Steffen Meuer, Robin Müller, Daniele Parisi (alle eigene Jugend).

TuS Mayen

Zu Gast in Nentershausen am Freitag, 7. September, 20 Uhr

Hintere Reihe von links: *Christopher Hallfell, Jörg Jenke, Marcel Löhr, Tim Schneider, Tim Krechel, Pascal Steinmetz und Bendix Weis.* ***Mittlere Reihe von links:*** *Vorsitzender Walter Heusel, Sponsorvertreter Manfred Arenz, Betreuer Günther Weis, Co-Trainer Eike Mund, Trainer Sebastian Thielen, Betreuer Ralf Nehren, Sportlicher Leiter Thomas Reuter und Teamkoordinator Holger Klein.* ***Vordere Reihe von links:*** *Niklas Weis, Tobias Uhrmacher, Raphael Roenspies, Kevin Michel, Maurice Ziegler, Michael Daub, Philipp Ries und Sebastian Fischer* *Foto: Andreas Walz*

Zugänge:

Michael Berg (SG Elztal), Mickel Kohlhaas (SV Rheinland Mayen), Raphael Roenspies, Sebastian Fischer (beide TuS Koblenz II), Simon Berresheim (SSV Eintracht Lommersum), Jörg Jenke (SG Eintracht Mendig/Bell), Lukas Mey (SG Vordereifel Müllenbach), Maurice Ziegler (eigene A-Junioren).

Abgänge:

Matthias Tutas, Uwe Unterbörsch (beide SG Vordereifel Müllenbach), Dennis Simon (SpVgg EGC Wirges), Niklas Heinemann (SGE Mendig/Bell), Marcel Behr (TuS Rot-Weiß Koblenz).

Kader

Tor:	Kevin Michel, Maurice Ziegler, Michael Berg.
Abwehr:	Michael Daub, Tim Krechel, Raphael Roenspies, Jörg Jenke, Tim Schneider, Sebastian Fischer.
Mittelfeld:	Eike Mund, Marcel Löhr, Simon Berresheim, Philipp Ries, Tobias Uhrmacher, Christopher Hallfell.
Angriff:	Pascal Steinmetz, Niklas Weis, Mickel Kohlhaas, Lukas Mey, Bendix Weis.
Trainer:	Sebastian Thielen.
Saisonziel:	Platz im Tabellenmittelfeld.
Favoriten:	SF Eisbachtal, SV Mehring.

Parksituation am Eisbachtalstadion: Bitte Verkehrsschilder beachten!

Wenn die Feuerwehr zu einem Einsatz muss, kann es sehr eng werden, wenn Autos am Stadion parken. Dieses Foto entstand bei einer Übung Ende August.
Foto: Carina Speier

Es ist ein elendiges Thema: Die Parksituation rund um das Eisbachtalstadion und in den angrenzenden Straßen. Trotz eingeschränktem Halteverbot wird hier regelmäßig in der Parallelstraße zum Sportplatz sowie in der Wald- und Tannenstraße geparkt – obwohl der Kirmesplatz ausreichend Parkplätze bereithält. Mit dem Falschparken soll zukünftig Schluss sein.

Der Einmündungsbereich in der Straße zur Stadionklause ist mit weißen Sperrfläche versehen. Zudem prangt unmittelbar dahinter ein Schild, das für ein absolutes Halteverbot bis zur Einmündung Waldstraße gilt. Außerdem gilt in den Straßen unmittelbar am Stadion teilweise ein eingeschränktes Halteverbot.

Bitte beachtet in Zukunft die Verkehrsschilder rund um das Eisbachtalstadion und parkt eure Fahrzeuge am besten auf dem Kirmesplatz an der Eppenroder Straße. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Montabaur wird in nächster Zeit unangekündigte Kontrollen durchführen.

Falsch parkende Autos am Eisbachtalstadion? Keine Seltenheit, trotz entsprechender Verbotsschilder.

FSV Trier-Tarforst

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 15. September, 16 Uhr

Hintere Reihe von links: *Ensa Ceesay, Bernhard Heitkötter, Nicola Rigoni, Sven Haubrich, Lukas Herkenroth, Martin Gorges, Frank Chalve, Thorsten Oberhausen.* ***Mittlere Reihe von links:*** *Holger Lemke (Trainer), Sophie Raab (Physiotherapeutin), Jan Bauchmüller, Lars Stüber, Christian Steinbach, Joshua Bonn, Benedikt Resch, Jan Grünwald (Betreuer).* ***Vordere Reihe von links:*** *Fisnik Muciqi, Marcel Dammer, Paitim Gashi, Daniel Bauer, Yunus Akgül, Sebastian Dahm, Yannick Lauer, Julian Schneider, Philipp Hahn.* ***Es fehlen:*** *Marc Keller, Yannick Lackas, Michael Fuchs, Andreas Gouverneur (beide Co-Trainer).*

Zugänge:

Julian Schneider (A-Junioren SV Eintracht Trier), Marc Keller (SV Morbach), Yannick Lackas (SG Perl/Besch), Philipp Hahn (TuS Hackenheim), Sebastian Dahm (Union Mertert/Wasserbillig), Fisnik Muciqi, Ensa Ceesay, Joshua Bonn (alle eigene A-Junioren).

Abgänge:

Jason Thayaparan (SV Eintracht Trier), André Thielen (FSG Ehrang), Jan Weber (SV Morbach), Sebastian Stüber, Fabrice Schirra, Niko Schmitt (alle SV Reinsfeld), Yannik Thömmes (FC Avenir Beggen), Paitim Gashi (Ziel unbekannt).

Kader

Tor:	Daniel Bauer, Sebastian Dahm, Yunus Akgül.
Abwehr:	Martin Gorges, Joshua Bonn, Jan Bauchmüller, Ensa Ceesay, Yannick Lackas, Lars Stüber, Sven Haubrich, Christian Steinbach.
Mittelfeld:	Frank Chalve, Bernhard Heitkötter, Yannick Lauer, Julian Schneider, Marcel Dammer, Marc Keller, Christopher Meyer, Thorsten Oberhausen.
Angriff:	Philip Hahn, Lukas Herkenroth, Nicola Rigoni, Fisnik Muciqi
Trainer:	Holger Lemke.
Saisonziel:	Einstelliger Tabellenplatz.
Favoriten:	Keine.

Tabelle Rheinlandliga

Stand 5. September 2018

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	TuS Mayen	6	14	18
2.	Ahrweiler BC	6	13	18
3.	SV Morbach	6	11	16
4.	Spfr Eisbachtal	6	10	15
5.	SG Neitersen	6	9	14
6.	SV Mehring	6	2	10
7.	FSV Trier-Tarforst	6	-1	8
8.	SG Hochwald-Zerf	6	-4	7
9.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	5	2	6
10.	VfB Linz	6	-4	6
11.	SG Ellscheid	6	-2	5
12.	SG Mendig	6	-4	5
13.	Spvgg. EGC Wirges	6	-7	5
14.	SG Malberg	6	-8	4
15.	SG 99 Andernach	6	-4	3
16.	FSV Salmrohr	6	-10	3
17.	TuS Oberwinter	6	-8	2
18.	SV Windhagen	5	-9	1

www.sportfreunde-eisbachtal.de

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

Werben mit den Eisbären

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge Service

EURO MOBIL

NOLL Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch

In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen

Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau

- Jörg Kohlhaas -

Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Fachenburger Pils

AUTOHAUS DIEFENBACH seit 1973 GMBH

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban

Augenoptik
und Kontaktlinsen

Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Reisebüro Weißer

Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44

copystudio.de
stephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an.
DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER
Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 2 88

NISSAN
AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut
56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 9 40 80
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Allianz
Daniel Schumacher
Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Haustechnik RÖRIG
Hauptstraße 57a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de

HolzLand Jung
In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik Noll GmbH
Heizung-Gas-Wasser-Sanitär
56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT
Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 0 64 85 / 91 10 80
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Brooklyn Store 101

U11 gewinnt spannendes Derby gegen Wirges

Halbes Dutzend Tore für junge Eisbären

Gegen Wirges konnte die U11 sich am Ende deutlich durchsetzen.

Im ersten Heimspiel der noch jungen Saison musste die U11 gegen die motivierte Truppe von EGC Wirges in Eppenrod antreten.

Man merkte sofort nach ein paar gespielten Minuten, dass es ein spannendes Spiel werden sollte, denn beide Seiten gaben von Beginn an Vollgas. Sowohl Wirges als auch die jungen Eisbären ließen den Ball in den eigenen Reihen laufen und versuchten über die Flügel den Gegner zu knacken. Aber die Abwehr stand auf beiden Seiten sicher und die Torhüter spielten ebenfalls gut mit oder entschärften die Torschüsse.

In der 16. Minute war es dann Leon P., der nach einem wunderbaren Pass von Paul über die linke Seite durchbrach und den Ball im Tor versenkte. Aber nur drei Minuten später kamen die tapferen Jungs aus Wirges vor unser Tor und konnten den Ausgleich erzielen. Wiederum nur drei Minuten später, konnte Tim nach einem guten Dribbling im zentralen Mittelfeld mit einem unhaltbarem Fernschuss in den Winkel die Führung für Eisbachtal wiederherstellen. Wirges blieb aber weiter dran und schaffte es kurz vor der Halbzeit, noch das Unentschieden zu erzwingen.

Auch in der 2. Hälfte des Spiels, schenkten sich die beiden Teams nichts und es wurde um jeden Ball und jeden Meter hart gekämpft. In der 27. Minute kam Leon P. erneut über die linke Seite, ließ die Gegenspieler hinter sich und erzielte das 3:2 mit einem Schuss in die lange Ecke.

Luis baute den Vorsprung in der 35. Minute aus, nachdem er erst den letzten Mann aus dribbelte und dann den Ball gegen die Laufrichtung des Torwarts in die linke Ecke platzierte. Nun waren wir spielerisch überlegen und Gideon verwandelte einen hereingebrachten Eckstoß traumhaft mit der Hacke. Dennoch gab Wirges nicht auf und erzielte in der 43. Minute den Anschlusstreffer zum 5:3. Die 45. Minute brachte dann den späteren Endstand. Nachdem Paul durch einen Pass in die Tiefe den Ball bekam, versenkte er den Ball nach einem guten Dribbling eiskalt in die linke Ecke zum 6:3 für die jungen Eisbären.

Die Mannschaft: Leon Heller, Marlon Ricker, Leo Mäncher, Matti Gateau, Justin Hofmann, Gideon Kunz, Luis Amann, Leon Puschkasch, Tim Diterle, Enes Aslan und Paul Kerkojus

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

U11 sichert sich Platz zwei beim Vito-Junior-Cup

Nur Andernach mit stärkeren Nerven vom Punkt

Die Kicker der U11 waren sichtlich stolz auf ihren zweiten Platz.

21 Mannschaften kämpften beim Vito-Junior-Cup 2018 um den Turniersieg und die Qualifikation für den Champions-Cup (1. bis 3. Platz), der am 01. September auf dem Kripper Kunstrasenplatz ausgetragen wird.

Die Vorrundenphase startete, wie schon eine Woche zuvor in Birlenbach, in der Gruppe C und wurde als Gruppenerster ohne Niederlage und Gegentor souverän gemeistert. Während unsere zwei Torleute Leon H. und Marlon den Kasten sauber hielten, schossen die Tore für die jungen Eisbären Luis (3), Leon P. (3), Enes (3), Justin (2), Tim (2) und Gideon.

Die Begegnungen der Gruppenphase im Überblick:
SF Eisbachtal I – JSG Feldkirchen II 3 : 0
SF Eisbachtal I – JSG Vulkaneifel Kottenheim 0 : 0
SF Eisbachtal I – JSG Dernau 4 : 0
SF Eisbachtal I – BSC Unkelbach 7 : 0

Das Viertelfinale wurde dann gegen die zweite Mannschaft der Gastgeber bestritten. Wir konnten uns in einem spannenden und ausgeglichenen Spiel durch ein schönes Kopfballtor aus spitzem Winkel von Leon P. am Ende durchsetzen.

SF Eisbachtal I – JSG Kripp II 1:0
Danach trafen wir im Halbfinale auf den nicht weniger spielstarken und gefährlichen Gegner aus Plaidt. Unsere Jungs waren durch die Hitze schon ganz schön gefordert und mussten jetzt nochmal alles geben. Nach schönen offensiven Spielzügen entschieden die sehenswerten Tore von Luis und Gideon die spannende Partie.

SF Eisbachtal I – FC Alemannia Plaidt 2:0
Nun standen wir im Finale und mussten gegen die hochmotivierte und schnelle Truppe aus Andernach spielen. Das Spiel war geprägt durch gute Aktionen auf beiden Seiten, welche aber entweder in den guten Abwehrreihen oder bei den Torleuten endeten. Wir hatten zwei große Chancen direkt vor dem gegnerischen Tor, aber hatten leider nicht mehr die nötige Ruhe den Ball zu versenken und mussten somit zum Duell im Acht-Meter-Schießen antreten. Am Ende waren die Andernacher die glücklichen Gewinner und wir sicherten uns den zweiten Platz in diesem Turnier.

SF Eisbachtal I – SG 99 Andernach 4 :5 n.A.
Die Mannschaft: Leon Heller, Marlon Ricker, Leo Mäncher, Tim Diterle, Justin Hofmann, Matti Gateau, Enes Aslan, Gideon Kunz, Leon Puschkasch und Luis Amanna

CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

Matti Gateau lässt den Knoten platzen

U11 siegt in Pokal und Leistungsklasse

Nachdem zuvor schon das erste Pokalspiel gegen Elbert II auswärts gewonnen wurde, konnte unsere Mannschaft auch jetzt in Oberbieber die ersten drei Punkte in der Leistungsklasse nach Hause holen.

Der Gegner startete wie erwartet mit einer sehr defensiv eingestellten Mannschaft und lauerte mit langen Bällen aus der Abwehr heraus auf Kontermöglichkeiten. Es wurde mit Mann und Maus verteidigt und es war echt schwer die Abwehr zu durchbrechen und zum Torabschluss zu kommen. Aber es gab auch schon in der ersten Halbzeit zahlreiche, gut herausgespielte Chancen, welche aber leider nicht erfolgreich abgeschlossen wurden oder der gegnerische Torwart parieren konnte. Somit blieb es nach den ersten 25 Minuten beim torlosen Unentschieden.

Dann aber in der zweiten Hälfte platzte der Knoten nach insgesamt 39 gespielten Minuten, wurde der Ball von der Grundlinie auf den Strafraum zurückgelegt und Matti versenkte den Ball mit einer Direktabnahme flach in der langen Ecke. Nur eine Minute nach diesem wunderschönen Tor war es erneut Matti, der unsere Führung mit seinem zweiten Tor in diesem Spiel weiter ausbaute. Der Gegner wurde nun in der eigenen Hälfte festgenagelt und nach einen Pass in die Tiefe, konnte Leon P. mit einem gefühlvollen Heber über den heraus gelaufenen Torwart das dritte Tor für die jungen Eisbären erzielen. Das vierte Tor erzielte dann Paul mit einem unhaltbaren Schuss aus der zweiten Reihe und Enes konnte mit einem Abstaubertor zum 0:5 den Sack endgültig zu machen.

Die Mannschaft: Leon Heller, Marlon Ricker, Leo Mäncher, Matti Gateau, Justin Hofmann, Gideon Kunz, Enes Aslan, Luis Amann, Leon Puschkasch und Paul Kerkojus

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

TALENTSCHMIEDE

Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

Als Familienunternehmen, das seit über 108 Jahren fest mit der Region Westerwald und den Menschen, die hier leben, verwurzelt ist, haben wir den „Fortschritt im Fokus". Wie bei den Eisbären: Erfolge feiert man nur mit leidenschaftlichen Sportlern und engagierten Ehrenamtlichen, die ein klares Ziel vor Augen haben – immer zu den Besten zu gehören.

Deswegen sind wir nicht nur Fan, sondern auch Sponsor der Eisbachtaler Sportfreunde.

STEULER

Georg-Steuler-Str.
56203 Höhr-Grenzhausen
www.steuler.de

Industrielle Auskleidungen | Apparate
Anlagenbau/Umwelttechnik
Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908
Fortschritt im Fokus

Licht und Schatten für U12 in neuem 9er-Modus

Erste Bilanz fällt gemischt aus

Die U12 musste sich unter anderem dem VfL Oberbieber geschlagen geben.

Nach den ersten drei Spielen als D2 fällt die Bilanz des Teams gemischt aus.

Unserem 2007er-Jahrgang standen nach dem erfolgreichen Abschluss der letzten Saison nun für die Spielzeit 2018/19 einige Veränderungen bevor. Neue Spielfeldgröße, neues Spielsystem (9er-Modus) und neue Spielregeln (u.a. Abseits und Rückpassregel). Dazu gab es auch ein paar personelle Veränderungen im Kader, nämlich einen Abgang (alles Gute, Elias) und drei Neuzugänge (herzlich willkommen, Bayram, Benedikt und Nils!).

Außerdem einen neuen Trikotsatz mit Sponsor B+T, nun im klassischen Eisbachtaler Rot-Weiß.

Umso gespannter waren Spieler, Trainerteam und Eltern, wie unsere Eisbären in die neue Saison starten würden. Nach einem Freundschaftsspiel und zwei Meisterschaftsspielen lässt sich festhalten: Es gibt Licht und Schatten!

SG Birlenbach – SFE II

Ein kurzfristig anberaumtes Freundschaftsspiel auf dem Birlenbacher Rasen lieferte ein erstes Indiz dafür, wo die Mannschaft momentan steht. Die Erwartungshaltung war seitens unserer D2 eher gering. Dennoch waren unsere Jungs motiviert und wollten sich gegenüber den überwiegend 1 Jahr älteren Birlenbachern keine Blöße geben.

Tatsächlich konnte man sich nach kurzer Zeit bereits ein wenig Feldüberlegenheit verschaffen. In Minute 14 gelang es schließlich Max nach Vorlage von Malik, der als Unterstützung von unser U13 dazu kam, den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Mit einer 0:1-Führung ging es dann auch in die Pause.

In Halbzeit 2 bot sich ein unverändertes Bild, mit der einen oder anderen Eisbachtaler Torchance, von denen Malik schließlich eine zum 0:2 Endstand verwandeln konnte.

Fazit: Kein schönes Spiel, aber als Saisoneinstieg akzeptabel.

SFE II – JSG Unterwesterwald/Steinefrenz
Das erste Pflichtspiel – und das zum Glück auf heimischem Kunstrasen. Leider auch mit verletzungsbedingten Ausfällen von Marlon und Nick, die aber durch Malik und Lennard von der D1 kompensiert werden konnten.

Unsere D2 kam gut ins Spiel und hatte genug Platz für die eine oder andere Kombination. In Minute 7 konnte Kerem dann auch relativ früh das Führungstor erzielen. Ein von Linus verwandelter Strafstoß und ein weiter Treffer von Christo markierten den 3:0 Pausenstand.

Eine Minute nach dem Wiederanpfiff erhöhte Nils E. gleich auf 4:0, wenige Minuten später waren es erneut Linus und Christo, die die nächsten beiden Tore erzielten.

Am Ende also ein 6:0-Start-Ziel-Sieg, mit dem unsere Eisbären hochzufrieden sein konnten.

VfL Oberbieber – SFE II
Mit der D1 von Oberbieber erwartete unsere Eisbären der erste harte Brocken. Dies wussten die Jungs bereits vor dem Spiel und es sollte sich auch relativ früh nach Anpfiff der Begegnung auf dem dortigen Kunstrasen zeigen.

Der Plan der Eisbären war eine eher defensive, auf Konter ausgelegte Spielweise, um den älteren, meist körperlich überlegenen Gegnern wenig Räume zu bieten und selbst ein paar Nadelstiche zu setzen. Dementsprechend fand das Spiel in der ersten Halbzeit auch überwiegend in der Eisbachtaler Hälfte statt.

Unsere Jungs wurden jedoch nach den ersten verlorenen Zweikämpfen zunehmend nervöser und unsicherer und es gelang ihnen kein vernünftiger Spielaufbau. Die Folge waren viele Fehlpässe und sogar Probleme bei der Ballannahme. Die resultierenden Torraumszenen des VfL wurden dennoch immer wieder im letzten Moment geklärt.

In der 30. Minute gelang unserer Mannschaft nach einem schnellen Konter beinahe sogar der Führungstreffer. Trotzdem war es dann in der 2. Minute der Nachspielzeit von Halbzeit 1 der VfL, der nach einem Eckstoß das 1:0 erzielte.

In der zweiten Halbzeit begannen unsere Jungs selbstbewusster und wurden etwas stärker. Mit zunehmender Spieldauer gewann Oberbieber aber wieder etwas Oberwasser. Das 2:0 fiel dann nach einem von mehreren zu kurzen Abstößen direkt vor die Füße des Gegners, das 3:0 erneut nach einem Eckstoß. Das eine oder andere Mal gelang es jedoch auch den Eisbären, sich bis vor das gegnerische Tor zu kombinieren und man ließ leider am Ende sogar zwei 100%ige Chancen ungenutzt.

Fazit: Verdienter Sieg des spielstarken VfL Oberbieber. Unsere D2 konnte Erfahrung sammeln und in puncto Spielaufbau ergeben sich Ansatzpunkte, an denen gearbeitet werden kann.

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

11:0 – U13 feiert Schützenfest gegen Horressen

Die D1 traf am zweiten Spieltag auf die JK Horressen vor heimischer Kulisse. Die Eisbären waren hoch motiviert, zeigten Beharrlichkeit und strahlten Überlegenheit aus. Horressen trat mit einer gemischten Mannschaft der Jahrgänge 2006/2007 an.

Die Zuschauer konnten schöne Spielzüge und Kombinationen der Eisbären über das ganze Feld sehen. Der Gegner kämpfte jedoch weiter und versuchte durch unsere Reihen zu kommen. Eisbachtal ließ jedoch im Kollektiv, durch Laufbereitschaft und gutes Stellungsspiel, keine Konter zu. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten und führte schließlich zum verdienten 11:0-Schlussstand. Auch nach dem zweiten Spieltag sind wir noch ohne Gegentor.

Für die D1 spielten: David Arnolds, Rron Bardhaj, Lukas Claus, Malik Dag, Louis Hartmann, Altrin Hoti, Daniel Kluge, Tylor Knopp, Kevin Leyh, Raoul Petak, Lennard Prätorius, Ahmad Wehbi, Mads Wöltge

copystudio.de
stephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

Ihr Partner in Sachen Auto
Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN
AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

Wir machen Träume reisefertig.

Wenn es um Urlaub geht, macht uns keiner was vor.

Mit unserer einzigartigen Produkt- und Servicequalität wird jeder Wunsch zur Reise. – Garantiert!

Oben: Daniela Perne, Cecilia Schreiner, Carolin Schnorr.
Unten: Nicole Nett, Lieselotte Weißer

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Reisebüro Weißer
Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

JHK
KLÖCKNER
WEINKULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FESTSERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

U14 mit überlegener Vorstellung gegen JSG Laubachtal/ Ellingen

Gäste mutig, aber chancenlos

Großer Jubel herrschte bei der zweiten Mannschaft nach dem Aufstieg in die Kreisliga C.

Die C2 traf am zweiten Spieltag zuhause, mit der JSG Laubachtal/ Ellingen, auf einen Gegner der sich nicht nur „hinten rein“ stellte und versuchte zu spielen. Dies kam unseren Jungs sehr zugute und man konnte immer wieder sehr schöne Spielzüge beobachten, die oftmals von Erfolg gekrönt waren, oder eben sehr knapp scheiterten. Der gut aufgelegte Torhüter der Konkurrenten konnte einige Male in höchster Not entschärfen.

In der zweiten Hälfte zeigte sich der Gegner defensiver, trotzdem spielten die jungen Eisbären munter weiter und konnten noch einige Tore erzielen. Der tapfer spielende Kontrahent blieb letzten Endes chancenlos und das Spiel endete mit einem 9:0 für die Eisbären.

Tore: Jannik Faßbender (2), Louis Röder (1), Sam Kobs (2), Benno Seibert (1), Jerry Schmidt (2), Denis Olejnikov (1)

Für die U14 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten: Jannik Faßbender, Jonas Giehl, Fynn Gotal, Elias Hanis, Niklaus Heuser, Jamal Kilic, Sam Kobs, Fynn Ladda, Jeremie Niklaus, Denis Olejnikov, Louis Röder, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Max Schwall, Benno Seibert, Yannic Semmler.

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de

www.getraenke-woersdoerfer.de

Haustechnik RÖRIG

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE

- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

JUNKERS
Bosch Gruppe

Wärme fürs Leben

In einer Familie kann man mehr erreichen.

**Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.**

Hier sind wir zu Hause.

U14: 10:0-Kantersieg gegen JSG Hahnstätten zum Saisonauftakt

Kilic-Elf zieht in Rheinlandpokal-Runde zwei ein

Trainer Matin Kilic stimmt hier seine Elf auf das Pokalspiel gegen Hahnstätten ein.

Ihr erstes Pflichtspiel in der neuen Saison bestritt die C2 auf dem sehr schönen Sportgelände in Burgschwalbach gegen die JSG Hahnstätten.

Nach einer guten und soliden Vorbereitung begannen die Jungs die Saison in der ersten Runde des Rheinlandpokals. Der Gegner aus Hahnstätten stand erwartet tief und versuchte sich hauptsächlich mit Befreiungsschlägen Luft zu verschaffen, was aber letztendlich nicht von Erfolg gekrönt war. Es dauerte ein wenig bis die Jungen Eisbären die gegnerische Defensive knacken konnten, aber schließlich fuhr man völlig ungefährdet den ersten Pflichtspielsieg der neuen Saison ein und gewann deutlich mit 0:10.

Tore: Jerry Schmidt (2), Jonas Giehl (1), Niklas Heuser (1), Jamal Kilic (1), Jeremie Niklaus (4), Jannik Faßbender (1)

Die U14 der Eisbachtaler Sportfreunde: Jannik Faßbender, Jonas Giehl, Fynn Gotal, Elias Hanis, Niklaus Heuser, Alex Luis Hüntner, Jamal Kilic, Sam Kobs, Anton Langosch, Jean-Maxime Mager, Jeremie Niklaus, Denis Olenikov, Louis Röder, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Max Schwall, Benno Seibert, Yannic Semmler.

Daniel Schumacher

Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Asset Management Gruppe

Ligaauftakt geglückt: U14 siegt zum Start in Betzdorf

Röder, Semmler und Kilic sorgen für die Tore

In der Bezirksliga glückte der U14 der Saisonauftakt in Betzdorf.

Zum ersten Bezirksligaspiel der Saison reiste die U14 nach Betzdorf.

Der Gegner zeigte sich wenig spielfreudig, defensiv und operierte fast ausschließlich mit langen Bällen und Abschlägen, auf Konter lauernd. Die Abwehr der JSG beschränkte sich weitestgehend auf das Klären ins Seitenaus. Die jungen Eisbären hingegen agierten immer wieder mit guten Ballstafetten. Unsere Abwehr stand entsprechend sicher. Die Beharrlichkeit, Ruhe und die gute Mannschaftsleistung zahlten sich letztendlich in einem hochverdienten 0:3-Erfolg aus.

Tore: Louis Röder (1), Yannic Semmler (1), Jamal Kilic (1)

Für die U14 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten: Jannik Faßbender, Jonas Giehl, Fynn Gotal, Elias Hanis, Niklaus Heuser, Alex Luis Hüntner, Jamal Kilic, Sam Kobs, Anton Langosch, Jeremie Niklaus, Denis Olenikov, Louis Röder, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Max Schwall, Benno Seibert, Yannic Semmler

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44

AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

U15 startet mit Heimsieg in neue Saison

Andernach kassiert fünf Tore in Nentershausen

Von Beginn an entwickelte sich eine Partie auf gutem Rheinlandliga-Niveau. Dabei vergaben die Gäste bereits in der 5. Minute die Möglichkeit zur Führung. Besser machte es Jonas Kahles, der in der 7. Minute die Kugel im Tor von Andernach zum 1:0 unterbringen konnte.

Nur fünf Minuten später gelang Yannis Scheid das 2:0. So ging es trotz bester Tormöglichkeiten der Eisbären auch in die Pause. Die Gastgeber waren auch im 2. Abschnitt die bessere Mannschaft und konnten per Doppelschlag in der 48. und 50. Minute durch Kevin Fischer und Yannis Scheid auf 3:0 und 4:0 erhöhen. In der 57. Minute gelang den Gästen der verdiente Ehrentreffer. Den Schlusspunkt setzte aber Finn Lennart Laux in der 60. Spielminute mit dem Tor zum 5:1-Endstand.

Für Eisbachtal haben gespielt: Felix Koch, Jonas Kahles, Kevin Fischer, Devran Erol, Joel Klein, Arda Celik, Leon Steinmetz, Louis Kollang, Christian Kaszemeck, Jan Lenz, Yannis Scheid, David Krugel, Leandro Strazzeri, Max Zuleger, Finn Lennart Laux und Elias Metzroth.

U15 sorgt gegen Wisserland früh für klare Verhältnisse

5:1-Sieg in Wissen

Die Gäste aus Eisbachtal begannen stark und gingen mit der ersten Torchance nach sechs Minuten durch Yannis Scheid in Führung. Ein Eigentor der JSG, Louis Kollang hatte entscheidend attackiert, brachte in der 11. Minute das 2:0. Yannis Scheid in der 19., sowie Jonas Kahles in der 21. Minute sorgten für die entscheidenden Treffer zum 3:0 und 4:0.

Die Partie war somit bereits zur Pause entschieden.

In der zweiten Hälfte verflachte das Spiel dann deutlich. Dennoch konnte Joel Klein in der 46. Minute auf 5:0 aus Sicht der Gäste erhöhen. In der 51. Minute gelang der JSG Wisserland dann noch der Ehrentreffer zum 1:5-Endstand. Am Ende ein hoch verdienter Sieg der Eisbären.

Für Eisbachtal haben gespielt: Felix Koch, Jonas Kahles, Christian Kaszemeck, Joel Klein, Kevin Fischer, Leon Steinmetz, Louis Kollang, Devran Erol,Laurenz Jagos, Elias Metzroth, Yannis Scheid, Leandro Strazzeri, Arda Celik, Max Zuleger und Finn-Lennart Laux.

Täglich Neues über das Geschehen
bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

HolzLand® Jung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99 - 0
Fax: (0 64 35) 90 99 - 29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Dillmann-Elf neuer Tabellenführer

U15 nach 4:1-Sieg beim FSV Salmrohr ganz oben

Spielt bisher eine sehenswerte Saison mit seiner Mannschaft: U15-Trainer Christof Dillmann.

Die C1 hat es geschafft: Nach drei Spieltagen ist die Elf um Trainer Christof Dillmann immer noch ohne Punktverlust und führt die Tabelle der C-Junioren Rheinlandliga an. Doch für den Sprung an die Tabellenspitze war ein hartes Stück Arbeit beim Auswärtsspiel in Salmrohr notwendig. Beide Teams begannen bei strömendem Regen vorsichtig. Die Gäste aus Nentershausen waren zwar feldüberlegen, aber ohne die nötige Konsequenz vor dem gegnerischen Tor. Vom FSV kam allerdings nach vorne noch weniger, nämlich gar nichts. So blieb es zur Pause beim 0:0-Unentschieden.

Eisbachtal trat im zweiten Abschnitt nun deutlich entschlossener auf, was in der 41. Minute mit der verdienten 1:0-Führung durch Kevin Fischer belohnt wurde. Das 2:0 der Gäste durch Yannis Scheid folgte dann nur fünf Minuten später. Der FSV gab sich aber noch nicht geschlagen und konnte nur eine Minute später durch Marcello Tacca auf 1:2 verkürzen. Die jungen Eisbären blieben davon allerdings unbeeindruckt und gaben die richtige Antwort: Louis Kollang gelang in der 53. Minute das 3:1. Gegen jetzt mehr und mehr nachlassende Gastgeber gelang Yannis Scheid in der 62. Minute schließlich sogar noch das 4:1.

Die Eisbären haben sich mit diesem Sieg die Tabellenführung in der Rheinlandliga erkämpft!

Für Eisbachtal haben gespielt: Felix Koch, Joel Klein, Laurenz Jagos, Leon Steinmetz, Elias Metzroth, Devran Erol, Christian Kaszemeck, Kevin Fischer, Louis Kollang, Jonas Kahles, Yannis Scheid, Finn Lennart Laux, Arda Celik, Max Zuleger, Tristan Hohnel und Leandro Strazzeri.

SaRei Design
Werbeagentur
Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- **Konstruktiver Ingenieurbau**
- **Schlüsselfertigbau**
- **Straßen- und Kanalbau**
- **Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung**

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

seit 1916

Ton ist Leidenschaft

Clay is passion

Klei is passie

L'argile-une passion

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

Buchhahnweg 17 • D-56235 Ransbach-Baumbach
Telefon +49 (0) 26 23 / 26 60 • Telefax +49 (0) 26 23 / 22 73
info@gerharz-tonbergbau.de • www.gerharz-tonbergbau.de

Rheinlandliga: U17 feiert knappen Heimsieg zum Saisonauftakt

Zum Auftakt in die neue Rheinlandliga-Saison erwarteten die Eisbären den Aufsteiger der JSG Wisserland-Schönstein auf dem Kunstrasen in Nentershausen. Drei Punkte und ein damit verbundener guter Einstand für das neue Trainerteam um Christian Weimer und Co-Trainer Mika Teller waren das erklärte Ziel.

Die Heimmannschaft bestimmte vom Anpfiff weg die Partie, die Gäste beschränkten sich aufs Verteidigen. Demzufolge hatten die Eisbachtaler in der Anfangsphase einen hohen Ballbesitz, allerdings noch keine klaren Chancen. Dies änderte sich mit zunehmender Spieldauer und Lukas Müller hätte seine Farben nach einer großartigen Kombination in Führung bringen können, das Leder versprang ihm jedoch ein wenig und der gute Gästekeeper Winkler konnte zur Ecke klären.

Die Weimer-Elf spielte sich in der Folge einige Male gefällig in die Nähe des gegnerischen Strafraumes, es fehlte jedoch die Präzision beim letzten Pass und in einigen Phasen das notwendige Tempo. Rückkehrer Johannes Moog prüfte Winkler zweimal aus der Distanz, dieser konnte jedoch sicher entschärfen. Kurz vor der Pause übersah der ansonsten gute Schiedsrichter einen klaren Elfmeter für die Sportfreunde, Moog war nach Flanke von Paul Fuchs von einem Verteidiger kurz vor dem Fünfmeterraum zu Fall gebracht worden.

In der zweiten Halbzeit änderte sich zunächst nichts, Eisbachtal blieb drückend überlegen. Wieder war es Lukas Müller mit der ersten Großchance für die Sportfreunde, sein Schuss von halbrechts ging allerdings haarscharf am linken Pfosten vorbei. Nach 58 Minuten war es schließlich Kapitän Luis Hesse, der seine Farben erlöste. Nach einem Freistoß bekamen die Gäste den Ball nicht geklärt und Hesse erzielte aus kurzer Distanz den überfälligen Führungstreffer. Die Eisbären wollten nun nachlegen, verzweifelten allerdings immer wieder am mit Abstand besten Gästeakteur, Keeper Niklas Winter. Dieser entschärfte im Eins-gegen-Eins zunächst gegen den laufstarken Louis Klöckner und kurz vor Schluss gegen den eingewechselten Tim Schönhals.

Gegen Ende der Partie erhielten die Gäste noch zwei Freistöße, beide wurden allerdings Beute des ansonsten weitgehend beschäftigungslosen Tristan Schultheis im Tor der Eisbären und der aufmerksamen Verteidigung um Tom Trabusch und Julius Schwendt.

„Wir sind froh mit drei Punkten in die Runde gestartet zu sein. Die Mannschaft hat zu keinem Zeitpunkt die Ruhe verloren. Es liegt allerdings noch viel Arbeit vor uns und wir müssen uns in der Offensive, speziell bei der Chancenverwertung, weiter steigern, wenn wir in den kommenden Spielen bestehen wollen.“ so das Fazit von Trainer Christian Weimer.

Für Eisbachtal spielten: Tristan Schultheis – Louis Klöckner – Tom Trabusch – Julius Schwendt – Luis Hesse – Johannes Moog – Lukas Müller (Silas Endlein) – Luca Miguel Krugel (Lennard Plum) – Paul Fuchs – Tobias Doogs (Max Krauß) – Silas Wilhelmi (Tim Schönhals).

Weimer-Elf mit rabenschwarzem Tag

0:3-Niederlage für U17 gegen Hattert

Zum Duell des Tabellendritten beim Tabellenvierten Hattert reisten die Eisbären am Samstag nach Hachenburg. Die Sportfreunde wollten den guten Trend der letzten Wochen bestätigen und mit drei Punkten die Tabellenführung übernehmen.

In den Anfangsminuten hatten die Sportfreunde Ball und Gegner im Griff, ohne sich dabei jedoch Chancen zu erspielen. In der siebten Spielminute nahm das Unglück dann allerdings seinen Lauf: Ein als Flanke getretener Freistoß von der Mittellinie wurde lang und länger und landete schließlich zur Führung der Heimelf im Tor (7.). Die Weimer-Elf versuchte sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen, allerdings fehlten die Präzision im Passspiel und der letzte Biss im Zweikampfverhalten. Nach einem mehr als unnötigen Ballverlust im Mittelfeld schaltete Hattert schnell um und Torjäger Krätz hatte keine Mühe den Ball nach einem Querpass aus kurzer Distanz einzunetzen (18.). Die Heimelf verteidigte nun kompakt und stellte die Eisbären mit ihrer körperlichen Spielweise immer wieder vor große Probleme, gute Torchancen waren für die Gäste nicht zu notieren.

In der zweiten Halbzeit änderte sich wenig am Gesamtbild. Die Sportfreunde hatten mehr Ballbesitz, ohne die Heimelf dabei wirklich in Verlegenheit bringen zu können. Gegen Ende der Partie sorgte Robin Moosakhani nach einer schönen Einzelleistung mit dem 3:0 für den Endstand (71.). „Wir waren heute einfach nicht gut genug. Der Gegner hat uns mit einfachen Mitteln das Leben schwer gemacht und wir haben zu keiner Zeit Wege gefunden uns hier behaupten zu können“, so ein sichtlich bedienter Trainer Christian Weimer nach dem Spiel.

Für Eisbachtal spielten: Mathias Blech - Julius Schwendt - Luis Hesse - Johannes Moog (Tim Schönhals) - Lukas Müller - Jonah Arnolds - Luca Krugel - Mica Schramm (Louis Klöckner) - Tobias Doogs (Meris Ramcilovic) - Silas Wilhelmi - Lennard Plum (Paul Fuchs).

Wir halten den Ball oben

HOFMANN & KOLLEGEN

Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

U17 trotz Emmelshausener Aggressivität

6:0-Heimsieg gegen Hunsrücker Gäste

Die Eisbären begannen die Partie engagiert und pressten den Gegner vom Anpfiff weg tief in dessen Hälfte. So hatte Johannes Moog bereits nach wenigen Sekunden eine gute Situation nach einem starken Ballgewinn von Lennard Plum, leider versprang die Kugel etwas. Der Aufsteiger aus Emmelshausen versuchte sich immer wieder spielerisch zu befreien, musste aber dem aggressiven Spiel der Heimelf immer häufiger in Form von Ballverlusten Tribut zollen. Nach einer zu kurz abgewehrten Müller-Flanke war es der fleißige Luca Krugel, der den Ball aufnahm und aus 18 Metern ins linke untere Eck zur verdienten Führung traf (13.). Kurz darauf verpasste es Jonah Arnolds per Kopf nur knapp die Führung auszubauen. Ebenso scheiterte Moog im Nachschuss, nachdem der starke Gästekeeper Michel einen Schuss von Debütant Meris Ramcilovic aus dem rechten Eck gefischt hatte.

Nach einer undurchsichtigen Aktion an der Strafraumgrenze wurde eben jener Gästespieler mit der roten Karte des Feldes verwiesen (30.). Der folgende Freistoß von Arnolds verfehlte nur knapp sein Ziel. Kurz vor der Pause erzielte Lukas Müller das 2:0 mit einem Treffer der Marke Tor des Monats. Aus halbrechter Position drosch er den Ball aus 16 Metern volley über den Innenpfosten ins Tor (39.). Mit einem Doppelschlag zu Beginn der zweiten Halbzeit sorgten die Eisbären dann schnell für klare Verhältnisse. Zunächst war es Moog der nach toller Vorarbeit von Jonah Arnolds den dritten Treffer besorgte (41.), Arnolds stellte dann kurze Zeit später selbst kaltschnäuzig auf 4:0 (44.). In der Folge verlor die Partie etwas an Tempo, wobei Emmelshausen nie aufsteckte und weiter versuchte der Heimelf Paroli zu bieten. Tim Schönhals vollendete einen schönen Spielzug allein vor dem Tor zum 5:0 (54.) und Louis Klöckner besorgte nach einer tollen Einzelleistung den Endstand (71.).

„Das Spiel heute war eine weitere Steigerung. Wir sind auf einem guten Weg und mich freut es besonders, dass sechs unterschiedliche Torschützen heute eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung unterstreichen. Trotz allem dürfen wir uns nicht ausruhen, am Samstag erwartet uns in Hachenburg gegen Hattert ein ganz heißer Tanz!“, so das Fazit von Trainer Christian Weimer.

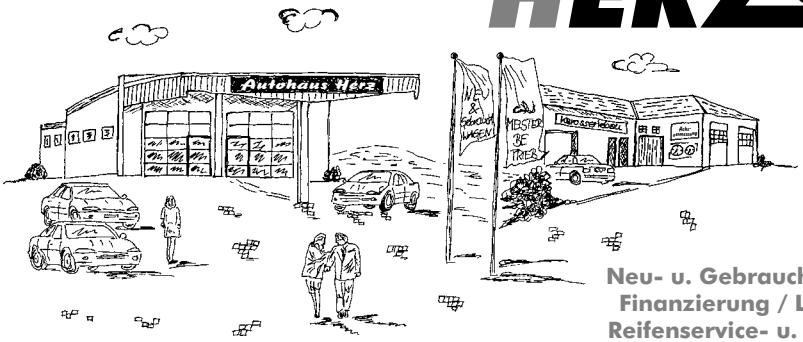
Für Eisbachtal spielten: Mathias Blech – Tom Trabusch (Max Krauß) – Julius Schwendt – Luis Hesse – Johannes Moog – Lukas Müller (Louis Klöckner) – Jonah Arnolds (Tim Schönhals) – Luca Krugel – Paul Fuchs (Tobias Doogs) – Meris Ramcilovic (Silas Wilhelmi) – Lennard Plum.

Tel 0 64 85 / 48 64
Mobil 0177-74 59 59 1
Gerüstbau
Reifenscheidt
Jahnstraße 7 • 56412 Nentershausen

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
MEISTERBETRIEB
DER KFZ-INNUNG

Auto Haus HERZ GmbH

Der Mehr-Marken-Profi



Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service

Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen
Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65

Immer am Ball

...IMMER WIEDER SONNTAGS!

Hachenburger
DIE ERLEBNIS-BRAUEREI

Sonntags zwischen 11.00 und 17.00 Uhr!

Für Einzelbesucher, Familien und Gruppen. Sonntags LIVE–MUSIK!

Infos unter Telefon 0 26 62 / 8 08-88

Erol lässt junge Eisbären an drei Punkten schnuppern

Erster Punktgewinn für U19

Taha Erol schoss das 1:0 im Derby gegen TuS Koblenz.

Nach den herben und deutlichen Niederlagen der U19 gegen Speyer und Worms fragte sich manch einer, ob die Mannschaft überhaupt das Potenzial besitzt in der Regionalliga zu bestehen. Das Spiel gegen Koblenz sollte nun für uns richtungsweisend sein. Die Trainingsakzente wurden entsprechend gesetzt. Siegeswille, Zweikampfverhalten und geschlossene Mannschaftsleistung sowie die Mentalität, auch über die eigene Schmerzgrenze zu gehen, waren gefragt.

Nach Spielbeginn zeigte sich schnell, dass man ein anderes Gesicht zeigen würde. Von Beginn an machte man es den spielstarken Koblenzern schwer, ihr Spiel aufzuziehen. Das Anlaufen des Gegners begann schon vorne und setzte sich bis zur Viererkette durch. Es galt die Räume eng zu machen und gleichzeitig auch Druck auf die Koblenzer auszuüben, um diese zu Fehler zu zwingen. In der 16. Minute war es dann Taha Erol, der solch einen Fehler konsequent ausnutzte und abgebrüht den Ball zum 1:0 einnetzte.

Das Gegentor zeigte Wirkung, denn die Koblenzer wurden unsicherer und machten immer wieder Fehler im Spielaufbau nach vorne. Wie wichtig die Partie für Koblenz war, zeigte der Einsatz zweier Spieler, die ansonsten im Oberligakader der Senioren stehen. Von diesen ging auch mit die meiste Gefahr aus, aber es gelang uns durch die oben erwähnten Tribute immer wieder diese beiden im Spielaufbau zu stören. Mit dem 1:0 ging es dann auch in die Pause.

Nach Wiederanpfiff galt es die Null zu halten und vielleicht nochmal einen Fehler der Koblenzer zu unseren Gunsten zu nutzten. Koblenz zog das Tempo nun jedoch weiter an und kam immer wieder zu guten Chancen. Die Schängel scheiterten aber eins ums andere Mal an der gutstehenden Abwehr und am stark agierenden Torwart Luka Tom Schuhmacher.

Eisbachtal wiederum hatte immer wieder mal wieder Konterchancen. Die beste Gelegenheit hatte Tom Brand, der aber im Strafraum durch zwei Gegenspieler zu Fall gebracht wurde. Zum Entsetzen des Eisbachtaler Anhangs blieb aber der Elfmeter-Pfiff aus.

In der letzten Viertelstunde spielte die TuS nur noch hoch lange Bälle nach vorne, um irgendwie noch einmal zum Torabschluss zu kommen. Das zeigte Wirkung: Nach einer Ecke war es dann Dzeilan Pepic, der unbedrängt in der 78. Minute mit einem wuchtigen Kopfball zum 1:1-Ausgleich traf.

Nun galt es für die Eisbären nicht wieder unter die Räder zu kommen und die Schlussphase zu überstehen. Dies gelang auch der Mannschaft nicht nur durch Verteidigen, sondern auch durch den Versuch, immer wieder Konter nach vorne zu setzen. Dadurch konnte man immer wieder für Entlastung vor dem eigenen Strafraum sorgen. Als der Schlusspfiff ertönte waren die große Erleichterung und Freude über den ersten Punktgewinn bei allen Beteiligten deutlich spürbar. Etwas Wehmut war trotzdem zu spüren, war man doch auch nach dran 3 Punkte einzufahren. Schlussendlich war das 1:1 aber leistungsgerecht für beide Teams.

Fazit: Wenn die Mannschaft in der Lage ist diese Leistungsbereitschafft in jedem Spiel abzurufen, gehört man doch der Regionalliga an. Auf dieses Spiel muss man nun Aufbauen und weiterhin hart an sich arbeiten.

Es spielten: Luka Tom Schuhmacher (TW), Marvin Hölzenbein, Taha Erol, Yannick Schutzbach, Noah Berchem, Daniel Glanz, Marco Jelinic , Benjamin Weber, Tom Brand, Artur Allerdings, Gabriel Leber, Leon Hanis, Kim Schmidt, Junmoon Park.

TALENTSCHMIEDE

Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

Als Familienunternehmen, das seit über 108 Jahren fest mit der Region Westerwald und den Menschen, die hier leben, verwurzelt ist, haben wir den „Fortschritt im Fokus". Wie bei den Eisbären: Erfolge feiert man nur mit leidenschaftlichen Sportlern und engagierten Ehrenamtlichen, die ein klares Ziel vor Augen haben – immer zu den Besten zu gehören.

Deswegen sind wir nicht nur Fan, sondern auch Sponsor der Eisbachtaler Sportfreunde.

STEULER

Georg-Steuler-Str.
56203 Höhr-Grenzhausen
www.steuler.de

Industrielle Auskleidungen | Apparate
Anlagenbau/Umwelttechnik
Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908
Fortschritt im Fokus

Haustechnik **RÖRIG**

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE
- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

Wärme fürs Leben

JUNKERS
Bosch Gruppe

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag
05:00 – 24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage
06:00 – 24:00 Uhr

SCHWARZ
Shell Markenpartner

Lokale Präsenz mit globaler Stärke

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Das nächste Heimspiel:

Samstag 29.09.2018 - 16 Uhr gegen SG 2000 Mülheim-Kärlich

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44

AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40